

## Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Verwaltungsausschuss**

---

**Betreff:** **Beschaffung Feuerwehrbekleidung**

Bezug:

Anlagen: 0

---

### Beschlussantrag:

1. Die Firma Büttner erhält den Auftrag für Los 1 zum Preis von 48.892,94 €, Los 3 zum Preis von 19.032,38 €, Los 4 zum Preis von 86.473,73 € und Los 5 zum Preis von 9.359,92 €.
2. Die Firma Satema erhält den Auftrag für Los 2 zum Preis von 32.501,99 € und für Los 6 zum Preis von 13.119,75 €.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		<b>Jahr.</b>	<b>Folgej.:</b>
Investitionskosten:	209.380,71 €	€	€
Bei HHStelle veranschlagt:	1.1300.5600.000		
Aufwand/Ertrag jährlich	€	ab:	

### Ziel:

Mit der Beschaffung der neuen Feuerwehrbekleidung sollen die Vorgaben aus der Verwaltungsvorschrift über die einheitliche Bekleidung, die Dienstgrade sowie die Dienstgrad- und Funktionsabzeichen der Feuerwehren und im feuerwehrtechnischen Dienst in Baden-Württemberg (VwV Feuerwehrbekleidung) umgesetzt werden.

## **Begründung:**

### 1. Anlass / Problemstellung

Mit Wirkung vom 01.10.2013 wurde die VwV Feuerwehrbekleidung durch das Innenministerium neu erlassen.

Für ein einheitliches Erscheinungsbild ist eine zeitnahe Umsetzung der VwV Feuerwehrbekleidung unumgänglich.

Haushaltsmittel wurden bereits in den Vorjahren für die Neubeschaffung bereitgestellt.

### 2. Sachstand

Die neue Feuerwehrbekleidung wurde in einer Arbeitsgruppe unter Einbeziehung aller im Feuerwehrwesen vorhandenen Gremien, Verbände und Träger entwickelt. Ziel der Arbeitsgruppe „Feuerwehrbekleidung“ war es, die bisherige Uniform zeitgemäß neu zu gestalten. Die heutige Uniformjacke der baden-württembergischen Feuerwehren ist in ihrem Schnitt und Aussehen vor über 60 Jahren entstanden und war ursprünglich als Einsatzuniform konzipiert. Seit der Einführung der Einsatzbekleidung nach europäischen Normen sind diese Anforderungen überholt. Die Uniform, bestehend aus Jacke, Hose, Diensthemd und Schirmmütze, ist außerhalb des Übungs- und Einsatzgeschehens jedoch nach wie vor ein wichtiges repräsentatives Element der Feuerwehren. Die Uniform ist daher diesem Zweck zeitgemäß konfektioniert. Die Schnitte berücksichtigen auch die besonderen Anforderungen der weiblichen Feuerwehrangehörigen an eine Uniform.

Zur Feuerwehrbekleidung gehört neben der Uniform künftig auch funktionelle Feuerwehr-Dienstkleidung. Die Dienstkleidung ist konzipiert für Tätigkeiten der Feuerwehr, die ein einheitliches Erscheinungsbild erfordern, bei denen die repräsentative Uniform aber nicht notwendig oder nicht zweckmäßig ist.

Zur Erkennbarkeit der Feuerwehr und als gemeinsames Identifikationskennzeichen werden die wesentlichen Bekleidungssteile künftig ein neues Feuerwehrblem Baden-Württemberg und ein neues Feuerwehrsignet Baden-Württemberg tragen.

Die Verwaltung hat die Beschaffung der neuen Feuerwehrbekleidung öffentlich ausgeschrieben. Die Ausschreibungsunterlagen wurden von neun Unternehmen angefordert, lediglich drei Anbieter haben tatsächlich ein Angebot abgegeben. Aufgrund der rechtlichen Vorgaben der VOL darf der Preisspiegel der Angebotswertung nicht öffentlich beraten werden. Der Preisspiegel und die Begründung für die Vergabeentscheidung sind deshalb in der nichtöffentlichen Vorlage 48a/2015 dargestellt.

Die Submission erfolgte am 19.12.2014.

### 3. Vorschlag der Verwaltung

Dem Beschlussantrag wird zugestimmt.

4. Lösungsvarianten

keine

5. Finanzielle Auswirkung

Auf der Haushaltsstelle 1.1300.5600.000 stehen entsprechende Haushaltsmittel bereit.  
Die Deckung der Gesamtausgaben in Höhe von 209.380,71 € ist gewährleistet.

6. Anlagen

keine